



Anregung

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2015/01349**
Datum: 20.10.2015
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Bönisch, Bernhard
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Jugendhilfeausschuss	05.11.2015	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anregung der CDU/FDP-Fraktion zur Vorstellung der aktuellen Situation im Sozialraum II

Im Februar wurde durch den Stadtrat der gemeinsame Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) und der Fraktion DIE LINKE / Die PARTEI zur Bereitstellung von Mitteln für zwei Sozialarbeiterstellen im Sozialraum II beschlossen. (VI/2015/00576)

Es wurde angeregt, dass sich die zuständige Sozialarbeiterin im JHA vorstellt und ihre Arbeit evaluiert. Die Verwaltung sicherte zu, dass dies im September erfolgen wird. Dies ist nicht geschehen.

Wir regen daher an, die Sozialarbeiterin zur kommenden Jugendhilfeausschusssitzung einzuladen, um den Mitgliedern einen Bericht über die derzeitige Situation zu geben.

gez. Bernhard Bönisch

Fraktionsvorsitzender



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Bildung und Soziales

05.11.2015

Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 05.11.2015

Betreff: Anregung der CDU/FDP- Stadtratsfraktion Halle (Saale) zur Vorstellung der aktuellen Situation im Sozialraum II

Vorlagen-Nummer: VI/2015/01349

TOP: 12.1

Fragestellung

Die CDU/FDP- Stadtratsfraktion Halle (Saale) regt an, die Sozialarbeiterin zur kommenden Jugendhilfeausschusssitzung einzuladen, um den Mitgliedern einen Bericht über die derzeitige Situation zu geben.

Antwort der Verwaltung:

Mit Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 09.04.2015 – BV VI/2015/00743 – konnte in der Kinder- und Jugendeinrichtung „Blauer Elefant“ des DKSB in der Silberhöhe eine zusätzliche Sozialarbeiterin ihre Tätigkeit aufnehmen. Schwerpunkt ist die Integration von Kindern und Jugendlichen aus EU-Familien, insbesondere aus Rumänien. Mit der Einrichtung dieser zusätzlichen neuen Sozialarbeiterstelle ist eine deutliche Entlastung sowohl für die offene Jugendarbeit des DKSB als auch für die familienbezogene Arbeit zu verzeichnen. Diese Stelle leistet sowohl bei den rumänischen Kindern und Jugendlichen als auch bei deren Eltern und erwachsenen Geschwistern Integrationsarbeit innerhalb und außerhalb der Einrichtung. Über die geleistete Arbeit wurde vereinbarungsgemäß quartalsmäßig schriftlich an den Fachbereich Bildung berichtet (Juli und Oktober 2015). Von einer entsprechenden Berichterstattung in der Septembersitzung des Jugendhilfeausschusses wurde wegen der erwarteten zeitlich umfangreichen Diskussion insbesondere zur Jugendhilfeteilplanung – BV VI/2015/00655 – abgesehen.

Die Verwaltung schlägt vor, das Thema in den Themenspeicher für die Sitzung am 12.01.2016 aufzunehmen.

Tobias Kogge
Beigeordneter